Schleinitz, Wilhelm

Stand: 11.11.2026

Geburtsdatum:	04. Juni 1794
Sterbedatum:	03. November 1856
Alternative Namen:	Schleinitz, Wilhelm Johann Karl Heinrich Freiherr von
Geburtsort:	Blankenburg <Lkr. Harz, Sachsen-Anhalt>
Sterbeort:	Braunschweig
Wirkorte:	Blankenburg <Lkr. Harz, Sachsen-Anhalt>; Göttingen; Braunschweig; Wolfenbüttel
Tätigkeit:	Jurist; Politiker; Minister

Biographische Anmerkungen

1812 Studium der Rechtswissenschaften in Göttingen; 1818 Assessor am Landesgericht Wolfenbüttel, 1823 Hofrat; 1830 von Herzog Wilhelm in die Regierung geholt, erhielt die Ressorts der Justiz und des Äußeren, 1831 wurde er zum geheimen Rat und 1843 zum Staatsminister ernannt; als Innen- und Justizminister verfolgte er eine Reformpolitik; Sohn des Blankenburger Regierungspräsidenten und des herzoglich braunschweigischen Ministers Karl Ferdinand Freiherr von Schleinitz (1756-1837)

Biographische Quellen

ADB 31 (1890), S. 459-462 ; BBL (1996), S. 523-524

Weitere Quellen

- (http://www.deutsche-biographie.de/sfz78468.html)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Porträtsammlung der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Literatur zur Person

GND: 117324175

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 08.03.2016